

# Bessenbacher Rundwanderwege



Inmitten des Spessarts finden Sie ein traditionelles Wirtshaus mit blank geschuerten Holztischen, gemütlichem Kachelofen und deftigen Speisen. Freuen Sie sich auf regionale Küche in der beste Produkte aus eigener Zucht und Herstellung verwendet werden. Hausmacher Wurst und Schinken werden von Metzgermeister und Chef Georg Gerber herzhaft und deftig zubereitet. Vom Vesper bis hin zum saftigen Steak, über leckere Salate und Vegetarisches lässt die Speisekarte kaum Wünsche offen. Vielleicht genießen Sie die wunderschöne Aussicht bei einem Glas Äpfelwoi<sup>®</sup> oder einem frisch gezapften Bier aus der Region im Biergarten. 22 gemütliche Zimmer und eine Suite warten auf Sie bei uns im kleinen Weiler Steiger.

Landgasthof Spessarttruh  
Steiger 16, 63856 Bessenbach-Steiger  
Telefon 06093 996960, info@spessarttruh-steiger.de  
www.spessarttruh-steiger.de

## Steiger – Sieben Seen – Keilberg – Weiler – Steinknück

Wegstrecke ca. 13 km, ca. 350 Hm, Schwierigkeitsgrad: mittel, für Kinderwagen nicht geeignet

Hinter dem Gasthaus führt der Weg in östlicher Richtung bis zum Wegweiser „Abzweig Steiger“. Sie biegen rechts ab und kommen bald an den „Sieben Seen“ vorbei, von denen aber nur noch 3 vorhanden sind. Durch die Autobahnanunterführung, vorbei am Reiterhof, gehen Sie bis zum Hofgut Unterbessenbach. Das komplette Anwesen vom Reiterhof über Outshof, Schloss und ehemaliger Oärtnerie befindet sich seit 1841 im Besitz der Familie von Oemmingen, einer alten Adelsfamilie. Auf dem Fußgängerweg gehen Sie vorbei an der Firma SAF Holland, durch das „Heckelohren“, am Bessenbach entlang bis zum Ortsende von Keilberg. An der Ampel überqueren Sie die Hauptstraße und kommen auf die Straße „Am Michelbach“. An deren Ende überqueren Sie die Straße und folgen einem schmalen Pfad der sich durch einige Oärten windet. Am Spielplatz vorbei gehen Sie bis zur Straße und wandern auf der Straße „Im Wiesengrund“ und dann am Auerbach entlang, aufwärts bis zum Röthenwäldchen. Über die Straße hinweg geht es durch den Wald, anschließend abwärts bis an die Autobahn. Links laufen Sie ein Stück an dieser entlang bis Sie diese unterqueren und zur Oaststätte „Aschafftal“ kommen. Oegenüber führt der Weg im Wald langsam aufwärts und biegt nach ca. 500 m links ab. In einem großen Bogen wandern Sie weiter bis zum Wegweiser „Rothenbücher Weg“. Auch hier biegen Sie wieder links ab und gehen aufwärts zum „Steinknück“. Den Namen verdankt dieser Hügel den



Steinknück mit Gipfelbuch

auffällig hohen Steineichen die im Oipfelbereich zu finden sind. Kurs nach dem höchsten Punkt, der auf 416 m liegt, treffen Sie auf einen großen Stein auf dessen Rückseite sich das erste Oipfelbuch im Spessart befindet. (Zwischenszeitlich gibt es ein Zweites auf dem Oeiersberg, dem höchsten Berg des Spessarts). Hier kann sich jeder gerne eintragen. In der Folge führt der Weg ein Stück steil abwärts. Dann, nach ca. 50 m biegen Sie links ab, um nach weiteren ca. 100 m rechts weiterzugehen. Am Wegweiser Brandenberg vorbei folgen Sie den Weg, oberhalb von Steiger entlang, mit tollen Ausblicken (von Grünmorsbach bis nach Rottenberg) bis zum Sebold Haus. Von hier aus, den Weg parallel zurück, ist es nicht mehr weit bis nach Steiger. Die Marienkapelle hier wurde erstmals 1660 urkundlich erwähnt und 1876 von Pfarrer Bauer in ihrer jetsigen Form umgebaut. Im Oasthaus „Spessarttruh“ haben Sie die Möglichkeit eine Rast einzulegen, evtl. im herrlichen Biergarten mit Blick über das Aschafftal hinweg.



## Steiger – Frohnhofen u. zurück

Wegstrecke ca. 4 km, Schwierigkeitsgrad leicht



Der Weg führt zwischen Oaststätte und Kapelle Richtung Osten. Durch Weiden schlängelt sich der Weg abwärts nach Frohnhofen. Am Wanderwegweiser „Weissenstein“ gehen Sie links und am Wanderwegweiser „Bahnunterführung“ geradeaus weiter, gut 100 m an der Bahntrasse entlang. Dann stoßen Sie auf den Kulturweg „Kurfürstenweg“. Das ist ein Wanderweg der von den Weyberhöfen bis zum Schloss in Rothenbuch führt. Sie folgen dem Weg bergauf und kommen bald nach Steiger. Hier haben Sie einen schönen Ausblick auf das Aschafftal im Westen und auf das Bessenbachtal vor den Höhen des Spessarts. Bald sind Sie wieder am Ausgangspunkt zurück und können sich im „Oasthof Spessarttruh“ bei Speis und Trank erholen.



### Zeichenerklärung legend to symbols

Fernwanderwege long distance hiking trails	Bahnstrecke railway station	Wegweiser marker	Klosterbau hospital	Schwa, Berg café	Laubbaum deciduous tree
Grenzland/Naturschutzgebiete border/nature park hiking trails	Busstation bus station	Infoportal information board	Kirche church	Schwa, Berg café mit Schuh-Steck shop	Nadelbaum conifer
Kulturland cultural hiking trails	Gastwirtschaft pub/café	Naturpark Wanderparkplatz nature park parking site for bikes	Sportplatz sports ground	Rastplatz rest area	Campingplatz camping ground
Radwege bicycle trails	Übernachtungsmöglichkeit accommodation	Wanderparkplatz parking site for hikers	Friedhof cemetery	Rastplatz rest area	Steinbruch stone quarry



Naturpark Spessart e.V.  
Frankfurter Str. 4  
97737 Gerolshausen a. Main  
Telefon 09351 403047  
info@naturpark-spessart.de



Tourismusverband  
Spessart-Mainland  
Industriering  
63868 Großschellstadt  
Telefon 06022 26 1020  
www.spessart-mainland.de